

## Bericht des Vorstandes zum Vereinsjahr 2013

### 1. Einleitung

Bezogen auf die Aussenwirkung des Vereins Mediation Zentralschweiz (VMZS) lag das Schwergewicht der Aktivitäten – wie in den beiden Jahren zuvor – bei der Durchführung von Veranstaltungen. Intern stand das dritte Jahr seit Gründung des VMZS im Zeichen eines sich auf verschiedenen Ebenen artikulierenden Bedürfnisses, nach einer Zeit des Aufbaus nunmehr eine Phase vertiefter interner Reflexion über die weitere Entwicklung des VMZS einzulegen.

### 2. Vorstand

Wie schon in den letzten zwei Jahren investierte der Vorstand seine Zeit und Energie vor allem in die Planung und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen. Zudem befasste er sich mit Fragen bezüglich organisatorisch-administrativer Vereinfachungen der Vorstandsarbeit. Weiter stellte er Überlegungen zu Stand und Entwicklung des Vereins an sowie zu den dafür – je nach Erwartungen – verfügbaren bzw. erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen.

#### 2.1 Sitzungen

- 1. Halbjahr 2013: 11. Januar, 5. März, 14. Mai, 24. Juni
- 2. Halbjahr 2013: 20. August (Klausur), 18. September, 18. Dezember

#### 2.2 Veranstaltungen

Es sind die folgenden zwei gut besuchten öffentlichen Veranstaltungen durchgeführt worden:

##### *Schule und Mediation (16. September 2013)*

*Konflikte sind sehr oft Thema auch an Schulen. Werden sie destruktiv ausgetragen, binden sie wertvolle Energien und führen zu Ausgrenzung. Im Zentrum der Überlegungen und Diskussion standen der „Betrieb Schule“ (mit Schülern und Schülerinnen, Schulbehörden, Schulleitung, Lehrerschaft und Eltern) und die Konfliktkultur an Schulen.*

##### *Mediation als Baubeschleuniger (18. November 2013)*

*Verzögerungen im Baubewilligungsverfahren verursachen nicht selten erhebliche Zusatzkosten. Diese Konfliktfelder sollten näher ausgeleuchtet und nach Möglichkeiten für Abhilfe gesucht werden. Die Veranstaltung richtete sich nicht nur an Mediatoren, sondern namentlich auch an Bauherren, Bauämter, Architekten, Anwälte und Bautreuhänder.*

Die Teilnahme an den Veranstaltungen konnte an die Weiterbildung (für Akkreditierung als Mediatorin bzw. Mediator) angerechnet werden. Auf Wunsch sind Teilnahmebestätigungen ausgestellt worden. Dies steigerte, so ist anzunehmen, die Attraktivität der Veranstaltungen.

### 2.3 Mutationen

André Bieri (Präsident), Susanne Suter-Wick (Vizepräsidentin), Otmar Kreiliger und Andrea Rüede Schaufelberger haben ihren Austritt aus dem Vorstand per 26. Mai 2014 erklärt. Die anderen Mitglieder (Gabrielle Stauffer, Eveline Wick-Muggli, Armida Raffener, Paul von Moos, Werner Zwysig) sind bereit, mindestens bis zur nächsten Mitgliederversammlung weiterhin im Vorstand tätig zu sein (vgl. dazu auch „Ausblick“ unter Ziffer 7).

### **3. Mitglieder**

Das Mitgliedermodell des Vereins ist entsprechend seinen Zielen offen für verschiedene Formen der Beteiligung: *„Der Verein Mediation Zentralschweiz (VMZS) will der Mediation und vergleichbaren Verfahren einvernehmlicher Konfliktregelung dank einer interessierten, engagierten und breit abgestützten Mitgliedschaft und Unterstützung zu weiterer Akzeptanz und Anerkennung verhelfen.“* So steht es seit Gründung des Vereins auf der VMZS-Website.

Per 31. März 2014 zählt der Verein 66 Mitglieder (2013: 62). Darunter sind auch zwei juristische Personen (Mieterverband der Kantone LU, OW, NW und UR sowie die Universität Luzern).

Mit Blick auf Mitgliederzahl und Zusammensetzung der Mitgliedschaft darf der VMZS als die für die Region Zentralschweiz repräsentativste Organisation im Bereich der Mediation bezeichnet werden. Der Vorstand lädt alle Mitglieder dazu ein, weitere Personen und Institutionen auf die Möglichkeit einer Mitgliedschaft beim VMZS aufmerksam zu machen.

### **4. Mediatoren**

#### 4.1 Mediatorenliste

Die vom VMZS geführte und auf der Website publizierte Mediatorenliste enthält derzeit 43 Mediatorinnen und Mediatoren, die über eine Akkreditierung (SDM, SVM, SAV, SKWM) verfügen. Interessierte können das Mediatorenverzeichnis auf der Website einfach ansteuern.

#### 4.2 Intervision

Seit März 2013 bietet der VMZS seinen Mitgliedern die Möglichkeit zur Intervision an. Dabei organisieren sich die interessierten Mediatorinnen und Mediatoren selber. Die Rahmenbedingungen für Organisation und Anmeldung finden sich auf der Website. Im Berichtsjahr ist jedoch (bei lediglich zwei Anfragen) von dieser Möglichkeit nicht Gebrauch gemacht worden.

### **5. Information**

Die interne und externe Information via Internet und E-Mail hat sich weiter gefestigt. Die Website konnte wiederum mit minimalen Kosten unterhalten und aktuell gehalten werden. Als wertvoll für die Kontaktpflege und den fachlichen Austausch erwies sich auch – wie schon die letzten zwei Jahre – der jeweils an die öffentlichen Veranstaltungen „angehängte“ Apéro.

## 6. Finanzen

Die Finanzen sind im Gleichgewicht. Auch im 3. Jahr seit seiner Gründung hat sich der Verein mit den Mitgliederbeiträgen finanziert. Die Veranstaltungen sind erneut mit minimalem finan-  
ziellem Aufwand durchgeführt worden. Der Vorstand bezog für seine Tätigkeit kein Honorar.

## 7. Ausblick

Die Mitgliederversammlung vom 26. Mai 2014 ist nebst den statutarischen Geschäften der  
Revision der Statuten gewidmet. Mit dieser soll die seit der Gründung des Vereins erfolgte  
Entwicklung bzw. es sollen die seither gemachten Erfahrungen berücksichtigt werden.

Sodann soll an der GV darüber informiert werden, wie der Vorstand seine Tätigkeit bis zur  
nächsten Mitgliederversammlung zu gestalten beabsichtigt. Diese – intern als „Reflexions-  
phase“ bezeichnete Zeit – soll insbesondere Aufschluss darüber geben, mit welchen  
personellen und finanziellen Ressourcen die VMZS-Ziele umgesetzt werden können bzw.  
welche Mittel (im Vergleich mit den internen und externen Erwartungen) dafür bei realistischer  
Einschätzung erforderlich wären. Dazu gehören ganz wesentlich auch die weitere Stärkung der  
Mitgliederbasis sowie die Bereitschaft von Mitgliedern, sich für die Arbeit im Vorstand und/oder  
für die Organisation/Begleitung von einzelnen Aufgaben/Projekten zur Verfügung zu stellen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung vom 26. Mai 2014 findet eine interne Veranstaltung  
zum Thema Ethik in der Mediation – Herausforderung und Grenzen statt. Sodann ist für den  
24. November 2014 eine öffentliche Veranstaltung mit dem Thema Mediation im Alter geplant.

## 8. Dank

Der Vorstand dankt den Mitgliedern für die Unterstützung. Er hofft, dass sich auch künftig Wege  
und Mittel für die erfolgreiche Verankerung der Mediation in der Zentralschweiz finden lassen.

---

### Verein Mediation Zentralschweiz

Im Namen des Vorstandes

André Bieri, Präsident

Eveline Wick, Aktuarin

Luzern, 31. März 2014